

Fälle zum Werkvertragsrecht

Fall 7-1

B lässt sein Wohnhaus mit einem Dachgeschoss aufstocken. Dabei verwendet der Dachdecker U neue Ziegel. Nach Abnahme durch B regnet es durch das fehlerhaft gedeckte Dach hindurch.

Kann B Nachbesserung des Daches verlangen?

Abwandlung 1: B fordert U auf, innerhalb einer Woche nachzubessern. U, der sein Unternehmen allein ohne weitere Fachkräfte betreibt, meldet sich aus dem Krankenhaus: Er hat sich bei einem Unfall ohne eigenes Verschulden einen Beinbruch zugezogen und wird frühestens in drei Wochen wieder arbeitsfähig sein. Nach Ablauf der Wochenfrist ist B der Meinung, er könne das Dach nun selbst auf Kosten des U reparieren. Schon jetzt fordert er von U einen Vorschuss auf die erforderlichen Aufwendungen.

Zu Recht?

Abwandlung 2: Durch das eindringende Wasser wird das Fernsehgerät des B zerstört, das er im Dachgeschoss untergebracht hatte, bevor er die undichte Stelle bemerkte.

Kann B von U Schadensersatz verlangen, wenn zwar feststeht, dass die undichten Stellen im Dach auf fahrlässigem Verhalten des U beruhen, aber seit Abnahme des Daches schon mehr als 6 Monate vergangen sind?

Fall 7-2

B benötigt für sein neues Dachgeschoss einen Schrank. Da er lieber auf sorgfältige Handwerksarbeit als auf große Möbelgeschäfte vertraut, beauftragt er den Schreiner U mit der Herstellung eines gewöhnlichen Standardschranks. Kurz nach Abnahme löst sich eines der Zwischenbretter.

Kann B von U Nachbesserung verlangen?